

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78434
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	119 249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	493817,2953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Abschnitt der Elbe, an dieser Stelle wird nur der unbewachsene Teil der Elbe dargestellt, der zudem bei Ebbe nicht regelmäßig trocken fällt. In der Regel ist kein submerser Bewuchs aus höheren Pflanzen vorhanden. der Gewässergrund ist meist sandig mit steinigen Anteilen teils auch mit Anteilen von Fremdmaterialien (Stracks). Die naturschutzfachlichen Wertigkeiten liegen in der Regel im zoologischen Bereich der im Rahmen der Biotopkartierung nicht erfasst werden kann. Der Flussabschnitt wurde hier jedoch überwiegend als naturnah eingestuft, weil angrenzend Wattflächen mit Schlammuferfluren, Auwald und Röhrichte, über kleinere Teilflächen auch Feuchte Hochstaudensäume vorhanden sind (Vergleich der Nachbarbiotope).

Damit ist der gesamte Flusslauf dem Lebensraumtypenkomplex 3270 gemäß FFH Richtlinie zuzuordnen. Die Bewertung kann hier nur überschlägig erfolgen und muss im Zusammenhang mit den Nachbarbiotopen gesehen werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFM	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	3270	Flüsse mit Schlammböden mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri</i> p.p. und des <i>Bidens</i> p.p.		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Elbe			
Nachbarnutzung/en	Verschiedene Biotoptypen im Außendeichsbereich (Auwald, Röhricht aber auch genutzte Flächen)			
Rechtswert (X)	574492	Hochwert (Y)	5920209	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

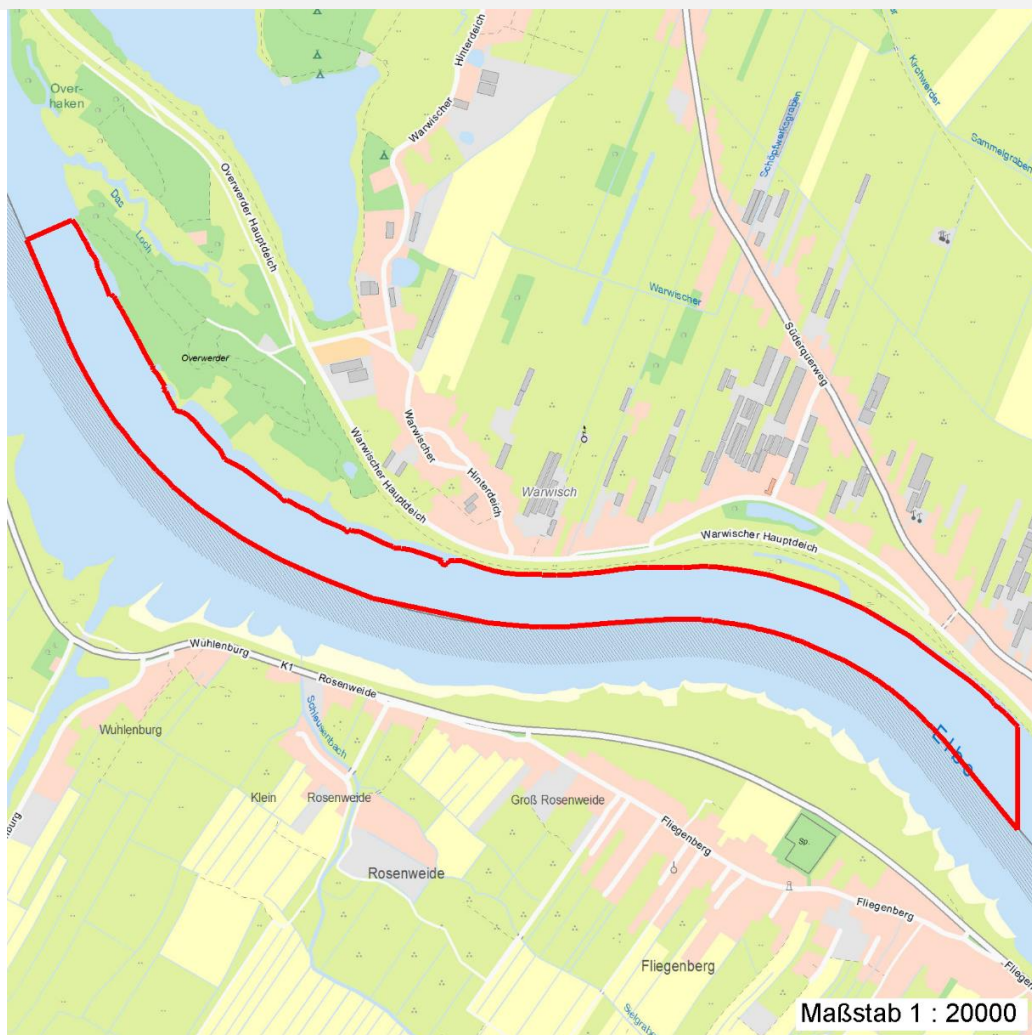
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78434
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	119 249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	493817,2953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78434	51147	7420	170	01.09.1999	K	7422	10050
78434	51148	7420	170	20.09.2005	K	7422	10050

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Die Hauptgefährdungen des Biotops bestehen zum einen in der mitunter belasteten Wasserqualität der Elbe zum andern in der strukturellen Verarmung durch Ausbaumaßnahmen, sowie einer relativ intensiven Unterhaltung für die Erhaltung der Schiffbarkeit.

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78434
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	119 249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	493817,2953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Die Elbe ist bis zu diesem Punkt zumindest vollständig fischpassierbar, die Wasserqualität hat sich im Verlauf der letzten Jahrzehnte deutlich verbessert
Maßnahmen	Die überregional zu verfolgenden Anstrengungen zur Verbesserung der Wasserqualität sollten auch weiterhin erfolgen; die Unterhaltung sollte so extensive möglich erfolgen; Uferverbau sollte so weit wie möglich reduziert bzw. rückgebaut werden

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FFM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Flüsse mit Schlamm-bänken mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri</i> p.p. und des <i>Bidention</i> p.p.	FFH-LRT	3270
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3270 (BFN) Flüsse mit Schlamm-bänken mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri</i> p.p. und des <i>Bidention</i> p.p.		B	
3	Arteninventar Begründung für Bewertung: Es konnten keine Aussagen zum Arteninventar getroffen werden. Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos entspricht weitgehend dem Referenzzustand des Fließgewässertyps und entspricht der Bewertungseinstufung "sehr gut" der ökologischen Zustandsklasse nach WRRL B: Arteninventar von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos weicht geringfügig vom Referenzzustand des Fließgewässertyps ab und entspricht der Bewertungseinstufung "gut" der ökologischen Zustandsklasse nach WRRL C: Arteninventar von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos weicht mäßig vom Referenzzustand des Fließgewässertyps ab und entspricht der Bewertungseinstufung "mäßig" der ökologischen Zustandsklasse nach WRRL		B	
4	Habitatstrukturen		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78434
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	119 249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	493817,2953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: s.u.			
4.2	Gewässerstrukturgüte (Vor-Ort-Verfahren) A: Gewässerstrukturgüteklasse 1-2 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) B: Gewässerstrukturgüteklasse 3 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) C: Gewässerstrukturgüteklasse 4 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)		B	
4.2	Naturnähe der Ufermorphologie, Primär- od. Sekundärstandort; A: naturnah, Primärstandort B: groß, Sekundär. C: klein Sekundär		B	
4.2	Vollständigkeit der Zonierung mit Beständen des Chenopodions und des Bidentions A: beide Aspekte B: beide Aspekte C: ein Aspekt		B	
4.2	Gewässerstruktur A: Gewässerstruktur entspricht dem Leitbild des jeweiligen natürlichen Bach- oder Flusstyps B: deutliche Abweichungen vom Idealzustand, aber insgesamt naturnahe Strukturen C: starke Abweichungen vom jeweiligen Leitbild		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: unerheblich B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler) C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		B	
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe Belastung B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l		B	
5.2	Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine B: Biozönose wenig bis mäßig verändert C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt		B	
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: leicht begradigt C: stärker begradigt		B	
5.2	Uferausbau (%-Anteil der Uferlänge) A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %) B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10 - 25 %) C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)	20	B	
5.2	Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78434
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	119 249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	493817,2953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung) C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)			B	
5.2	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpflegemaßnahmen (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert C: intensiv			B	
5.2	Querbauwerke A: keine störenden Querbauwerke B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke			A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: Begründung für Bewertung: keine B: C:			A	